

Rhapsodie für B-Klarinette (oder Altsaxophon in Es) und Klavier

Dieses Stück ist eine Rhapsodie in freier Form, mit einem "Blues" als Mittelteil und einem schwedisch-volksmusikalischen Abschluss. Es existiert in den Fassungen für Klavier und B-Klarinette (meiner Meinung nach die bessere Besetzung) oder Klavier und Altsaxophon in Es.

Das Stück vereint verschiedene Stilarten. Der langsame Mittelteil soll an Blues oder Jazz erinnern, wobei ich betonen muss, dass ich diese Stilrichtungen nur vom Anhören kenne, aber selbst nicht spiele.

Der letzte Teil ist stark an traditionelle schwedische Volksmusik angelehnt. Ein meditativer Teil baut auf den typischen Melodieelementen der mittel- und nordschwedischen Almenmusik auf. Es sind Melodieelemente, wie sie in den Lockrufen (Kuhreigen, fäbodlåtar) vorkommen, mit denen die Tiere (Kühe oder Ziegen) von den Weiden gerufen wurden. Der Teil im $\frac{3}{4}$ -Takt ist einer schwedischen Polska nachempfunden.

Das ganze Stück ist in Erinnerung an alte Zeiten einem Bekannten zugewidmet, der vor langer langer Zeit einmal mein Klavierschüler war und heute selbst schon seit vielen Jahren als Klavierlehrer arbeitet. Da er auch Jazz und Klarinette spielt, wollte ich mich bei der Besetzung des Stückes sowie bei der Gestaltung des Blues- und Jazzinspirierten Mittelteiles daran anpassen.

Spieldauer etwa 10 Minuten (bei Einhaltung der vorgegebenen Tempi).

Das Stück ist im Februar 2010 begonnen und Ende Februar 2011 fertiggestellt.

Nyköping, Schweden, 11. März 2011

Frank Zintl